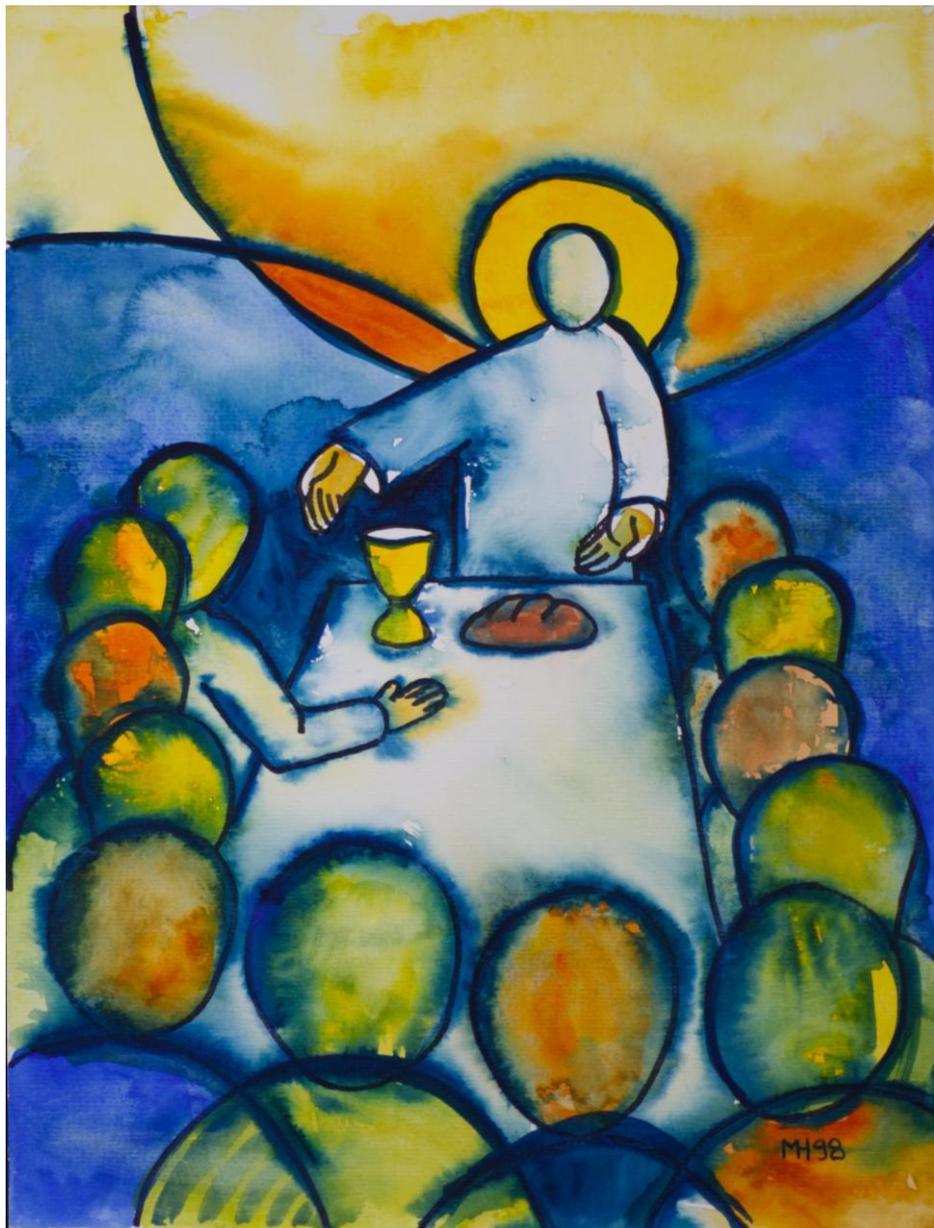


Pfarrbrief



Schönberg - Eppenschlag
April / Mai 2025

Liebe Pfarrangehörige,

die Geschichte von Ostern hat alles, was ein echter „Blockbuster“ braucht: Verrat, das Scheitern des Helden und am Ende doch noch das erhoffte und ersehnte Happy End. Die Karwoche war und ist wirklich ereignisreich. Am Palmsonntag wird Jesus noch wie ein Star in Jerusalem empfangen und umjubelt. Doch das Blatt wendet sich schnell: Aus dem Jubelruf „Hosianna“ vom Palmsonntag wird sehr schnell das „Kreuzige ihn“ des Karfreitags. Doch bekanntlich endet die Geschichte von Jesus nicht am Karfreitag mit seinem Tod am Kreuz, sondern geht weiter zur Auferstehung an Ostern, das nicht nur ein Happy End für den Helden der Geschichte darstellt, sondern für uns alle. Im Namen des Seelsorgeteams lade ich Sie ein, diese besonderen Ereignisse und Tage des Kirchenjahres gemeinsam in den Gottesdiensten zu feiern.

Der Wonnemonat Mai ist besonders der Gottesmutter Maria gewidmet. Es ist ein schöner Brauch, dass wir uns in diesem Monat zu Maiandachten in unseren Kirchen und Kapellen versammeln. Eine Auflistung aller Maiandachten in unserem Pfarrverband finden Sie im Rahmen dieser Ausgabe unseres Pfarrbriefes. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Vorbeter.

Ein besonderes Highlight im Mai wird zudem die Feier der Erstkommunion am 25. Mai 2025 sein. Insgesamt 35 Kinder werden an diesem Tag das erste Mal die heilige Kommunion empfangen. Das diesjährige Motto des Bonifatiuswerkes „Kommt her und esst“ erinnert an die Begegnung des Auferstandenen Jesus mit seinen Freunden am See von Genezareth.

Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen und ihren Familien eine gesegnete Karwoche, frohe Ostern und dass der Mai für Sie ganz persönlich zu einem „Wonnemonat“ werden kann.

Ihr/Euer Pfarrer Simon Steinbauer

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 02.04.		HI. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer
Fürstberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 03.04.		Donnerstag der 4. Fastenwoche
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 04.04.		HI. Isidor, Bischof, Kirchenlehrer
Seniorenheim	15:30 Uhr	Bußgottesdienst
Samstag, 05.04.		HI. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger
Eppenschlag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 06.04.		5. FASTENSONNTAG (Kollekte für Fastenopfer der Kinder für Misereor)
Schönberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Schönberg	14:00 Uhr	Kreuzweg
Eberhardsreuth	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Montag, 07.04.		HI. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 08.04.		Dienstag der 5. Fastenwoche
Schönberg	10:00 Uhr	Ökumenische Andacht in der Pfarrkirche (Kulturforum)
Mittwoch, 09.04.		Mittwoch der 5. Fastenwoche
Schönberg	18:30 Uhr	Ökumenische Andacht; Treffpunkt in der evangelischen Kirche, anschl. Zug zur Pfarrkirche
Schönberg	19:00 Uhr	Elternabend der Erstkommunionkinder im Pfarrheim
Donnerstag, 10.04.		Donnerstag der 5. Fastenwoche
Eppenschlag	19:00 Uhr	Kreuzweg des Pfarrgemeinderates
Samstag, 12.04.		HI. Zeno, Bischof v. Verona
Eberhardsreuth	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 13.04.		PALMSONNTAG (Kollekte für Seelsorge i. HI. Land)
Schönberg	9:45 Uhr	Palmweihe auf dem Luitpoldplatz
Schönberg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Verkauf von Palmsträußchen
Schönberg	14:00 Uhr	Palmritt nach Kirchberg mit Pferdeseignung
Kirchberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8:15 Uhr	Palmweihe am Kindergarten
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Verkauf von Palmsträußchen
Montag, 14.04.		Montag der Karwoche
Schönberg	19:00 Uhr	Lectio Divina im Pfarrsaal
Donnerstag, 17.04.		Gründonnerstag
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung bis 21:00 Uhr
Eppenschlag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Anbetung bis 21:00 Uhr
Freitag, 18.04.		KARFREITAG
Schönberg	9:00 Uhr	Kreuzweg des Frauenbunds Schönberg
Schönberg	9:30 Uhr	Beichtgelegenheit bis 10:30 Uhr
Schönberg	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung bis 18:00 Uhr
Eppenschlag	9:30 Uhr	Beichtgelegenheit bis 10:30 Uhr und Anbetung von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Eppenschlag	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung bis 18:00 Uhr
Samstag, 19.04.		Karsamstag
Seniorenheim	15:30 Uhr	Osterkerzensegnung mit Speisenweihe
Schönberg	21:00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Speisenweihe
Eppenschlag	17:00 Uhr	Auferstehungsfeier für Kinder und Familien
Eppenschlag	21:00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Speisenweihe
Sonntag, 20.04.		HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
Schönberg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe
Kirchberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Speisenweihe
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Speisenweihe

Montag, 21.04.		OSTERMONTAG
Schönberg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Eberhardsreuth	10:00 Uhr	Kirchenzug ab Schlosswirt mit anschl. Eucharistiefeier und Speisenweihe
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 24.04.		Donnerstag der Osteroktav
Haibach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag, 25.04.		Freitag der Osteroktav
Seniorenheim	15:30 Uhr	Eucharistiefeier
Schönberg	19:00 Uhr	Gedenk und Dankgottesdienst (Kulturforum)
Samstag, 26.04.		Samstag der Osteroktav
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 27.04.		2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag
Schönberg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Kirchberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 29.04.		HI. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin
Schönberg	16:15 Uhr	Symbolgottesdienst der Erstkommunionkinder
Mittwoch, 30.04.		HI. Pius V., Papst
Großmesselberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 01.05.		Selige Jungfrau Maria, Patronin von Bayern
Schönberg	19:00 Uhr	Mariengottesdienst der KAB
Eppenschlag	19:00 Uhr	Maiandacht
Samstag, 03.05.		HI. Phillipus u. Jakobus, Apostel
Eppenschlag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 04.05.		3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Schönberg	8:30 Uhr	Eucharistiefeier
Schönberg	19:00 Uhr	Maiandacht
Eberhardsreuth	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Montag, 05.05.		Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 07.05.		Selige Gisela, Königin
Almosenreuth	19:30 Uhr	Maiandacht
Marbach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 08.05.		Donnerstag der 3. Osterwoche
Mitternäch	19:30 Uhr	Maiandacht
Freitag, 09.05.		Sel. Maria Theresia Gerhardinger
Seniorenheim	15:30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 10.05.		Samstag der 3. Osterwoche
Schönberg	18:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Feuerwehren und Florianiprozession
Sonntag, 11.05.		4. SONNTAG DER OSTERZEIT
Schönberg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Schönberg	19:00 Uhr	Maiandacht
Kirchberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag, 12.05.		Hl. Nereus und Hl. Achilleus, hl. Pankratius, Märtyrer
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 13.05.		Dienstag der 4. Osterwoche
Schönberg	20:00 Uhr	Rosenkranz zum Fatimatag
Mittwoch, 14.05.		Mittwoch der 4. Osterwoche
Schönberg	18:00 Uhr	Treffpunkt um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Schönberg zum Abmarsch in die Maiandacht nach Kirchberg
Kirchberg	19:00 Uhr	Maiandacht
Donnerstag, 15.05.		Donnerstag der 4. Osterwoche
Eppenschlag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier zum Tag der ewigen Anbetung
Samstag, 17.05.		Samstag der 4. Osterwoche
Schönberg	14:00 Uhr	Bergmesse am Kadernberg (Waldverein)
Eppenschlag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 18.05.

Schönberg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Schönberg	19:00 Uhr	Maiandacht
Eberhardsreuth	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 19.05.

Frohnreuth	19:00 Uhr	Maiandacht
------------	-----------	------------

Mittwoch, 21.05.

Kirchberg	19:00 Uhr	Maiandacht in der Matschini Kapelle
Fürstberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 22.05.

Schönberg	14:00 Uhr	Seniorenmaiandacht im Pfarrheim
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 23.05.

Seniorenheim	15:30 Uhr	Eucharistiefeier
Schönberg	16:15 Uhr	Probe der Erstkommunionkinder
Schönberg	19:00 Uhr	Maiandacht am Lorenzmarterl

Samstag, 24.05.

Schönberg	18:30 Uhr	Rosenkranz
Schönberg	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 25.05.

Schönberg	10:00 Uhr	Erstkommunion
Schönberg	19:00 Uhr	Maiandacht
Kirchberg	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Eppenschlag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	19:00 Uhr	Maiandacht

Montag, 26.05.

Schönberg	19:00 Uhr	Lectio Divina im Pfarrsaal
-----------	-----------	----------------------------

Dienstag, 27.05.

Eberhardsreuth	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
----------------	-----------	------------------

5. SONNTAG DER OSTERZEIT**Montag der 5. Osterwoche****Hi. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker****Donnerstag der 5. Osterwoche****Freitag der 5. Osterwoche****Samstag der 5. Osterwoche****6. SONNTAG DER OSTERZEIT****Hi. Augustinus, Bischof v. Canterbury**

Donnerstag, 29.05.**CHRISTI HIMMELFAHRT**

Schönberg	10:00 Uhr	Eucharistiefeier anschl. Bittgang auf den Kadernberg
Eberhardsreuth	14:00 Uhr	Maiandacht in der Buchetkapelle
Eppenschlag	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst

Samstag, 31.05.**Samstag der 6. Osterwoche**

Schönberg	14:00 Uhr	Trauung des Brautpaares Vanessa und Thomas Winkler
Schönberg	14:00 Uhr	Maiandacht in der Schreinerhofkapelle
Raben	19:00 Uhr	Dorfmesse in Raben
Eppenschlag	19:00 Uhr	Eucharistiefeier

Termine

Frauenbund Schönberg (Anmeldung bei Heidi Mosler, Tel.: 941852 oder Simone Pichler, Tel.: 2484)

18.04.	09:00 Uhr	Kreuzwegandacht
14.05.	19:00 Uhr	Maiandacht in Kirchberg; anschl. Einkehr
24.05.		Ausflug zum Schliersee

KAB Schönberg

01.05.	19:00 Uhr	Mariengottesdienst
--------	-----------	--------------------

Kulturforum

08.04.	10:00 Uhr	Ökumenische Andacht mit Texten aus Dietrich Bonhoeffers letzter Andacht in Schönberg am 8. April 1945 mit Referent Dr. John McCabe aus England und dessen Pilgergruppe, wozu vor allem auch die Schönberger Bevölkerung und sonstige Interessierte eingeladen sind.
--------	-----------	---

Pfarrgemeinderat Eppenschlag

10.04.	19:00 Uhr	Kreuzweg
--------	-----------	----------

Pfarrgemeinderat Schönberg

22.05.	19:30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
--------	-----------	--------------------------

Seniorenclub Schönberg

03.04.	14:00 Uhr	Seniorentreffen im Pfarrheim mit Maiandacht und Maibowle
10.04.	ca. 08:00 Uhr	Senioren Ausflug mit dem Kristallschiff
08.05	ca. 11:00 Uhr	Ausflug zum Tierpark Straubing
22.05	14:00 Uhr	Seniorentreffen im Pfarrheim mit Maiandacht

Liste Maiandachten Pfarrverband 2025

Almosenreuth: 7. Mai um 19:30 Uhr

Buchetkapelle: 29. Mai um 14 Uhr

Eppenschlag: 1. Mai um 19 Uhr; 25. Mai um 19 Uhr

Frohnreuth: 19 Mai um 19 Uhr

Fürstberg: Dienstag jeweils 19:30 Uhr

Großmesselberg: jeweils Dienstag, Donnerstag und Sonntag 19:30 Uhr

Haibach: Donnerstags um 19 Uhr

Jugendmaiandacht: 24. Mai um 18:00 Uhr in Tumiching (Vochingerstraße)

Kirchberg: 14. Mai um 19 Uhr

Lorenzmarterl: 23. Mai um 19 Uhr (Heimat- und Volkstrachtenverein)

Marbach: jeweils Mittwoch um 19 Uhr

Matschini-Kapelle: 21. Mai um 19 Uhr

Mitternacht: jeweils Dienstag und Freitag um 19 Uhr; 8. Mai um 19:30 Uhr

Rosser-Maiandacht: 18. Mai um 14 Uhr in Grafenhütt

Schönberg: Sonntags um 19 Uhr

Schreinerhofkapelle: 31. Mai um 14 Uhr

Seifertsreuth: jeweils Montag und Mittwoch 19 Uhr

Seniorenmaiandacht: 22. Mai um 14 Uhr im Pfarrheim

Fußwallfahrt Schönberg / Innernzell

Die diesjährige Fußwallfahrt der Pilgergruppe Schönberg / Innernzell nach Altötting findet von Donnerstag, 5. Juni 2025 bis Samstag, 7. Juni 2025 statt.

Abfahrt ist am **5. Juni 2025** in:

- Schönberg um 5:30 Uhr am Marktplatz,
- Innernzell um 5:45 Uhr am Kirchplatz.

Anmeldung bitte bis **9. Mai 2025** bei:

- Gisela Wastl, Tel.: 09908 / 723
- Karl Krenn, Tel.: 08554 / 3463

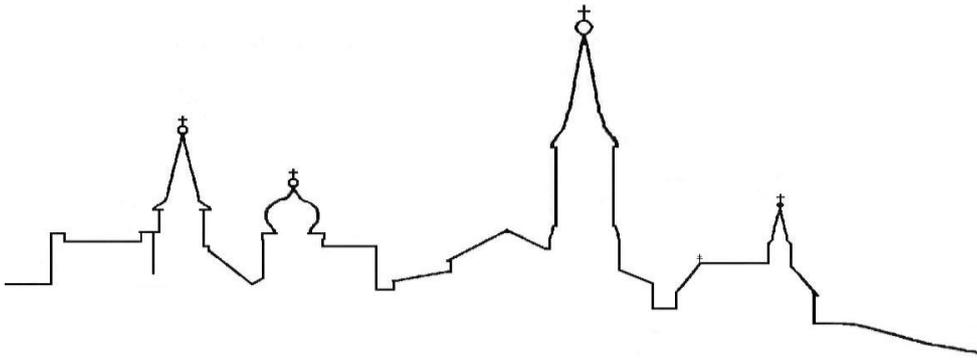
Sebastianiprozession 2025

Tradition und Gemeinschaft im Zeichen des Heiligen Sebastian

Am Sonntag, 26. Januar 2025 versammelten sich die Mitglieder der vier ortsansässigen Schützenvereine, Jagd- und Sportschützen Quetschn, Schloßschützen Eberhardsreut, der Schützenverein Waldeslust Schönberg und die Waldlerschützen Quetschn zur feierlichen Sebastianiprozession, die in diesem Jahr um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Schönberger Pfarrkirche begann. In der Predigt betonten Gemeindeferentin Carolin Berger und Pfarrer Simon Steinbauer die Bedeutung des Heiligen Sebastian als Patron der Schützen. Sie wiesen darin hin, dass der Märtyrer in seinem Leben alle Rittertugenden verkörpert hat und auch uns heute noch als Vorbild dient.

Nach dem Gottesdienst setzte sich die Prozession zu den Klängen der Marktkapelle Schönberg und den Salutschüssen der Schützen von der Kirche um den Marktplatz herum in Bewegung. Auf der Kirchentreppe fand eine kurze Andacht mit der Segnung der Sebastianifigur statt, die den Höhepunkt der Zeremonie bildete.

Im Anschluss an die Prozession versammelten sich die Teilnehmer im Pfarrheim zur Siegerehrung des am Wochenende stattgefundenen, traditionellen Sebastianischeßens. Im geselligen Beieinandersein und einer warmen Schüssel Brotsuppe wurden die besten Schützen geehrt und die Schützengemeinschaft ließ die Feierstunde gemütlich ausklingen.



**Lectio
DIVINA**

**Im Pfarrverband
Schönberg - Eppenschlag
zum Heiligen Jahr 2025
„Pilger der Hoffnung“**

Die Bibel lesen mit Herz und Verstand

Termine:

1. Montag, 14. April 2025 um 19 Uhr
2. Montag, 26. Mai 2025 um 19 Uhr
3. Montag, 16. Juni 2025 um 19 Uhr
4. Montag, 21. Juli 2025 um 19 Uhr
5. Montag, 15. September um 19 Uhr
6. Montag, 13. Oktober um 19 Uhr
7. Montag, 17. November um 19 Uhr
8. Montag, 08. Dezember um 19 Uhr

Jeweils im Pfarrsaal Schönberg

Weltgebetstag der Frauen

Wunderbar geschaffen! Unter diesem Motto trafen sich katholische und evangelische Frauen sowie Pfarrerin Sonja Schuster, Pfarrvikar Antony Kurisingal und BGR Michael Bauer zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen in der evangelischen Kirche Schönberg. Die Gebetsordnung dazu kam von den Cookinseln. Mit dem Weltgebetstag sollen Frauen und Mädchen darin weltweit unterstützt werden, ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte durchzusetzen. Mit den Kollekten werden zahlreiche Frauen- und Mädchenprojekte in aller Welt gefördert, die die konkreten Lebensbedingungen der Frauen verbessern sollen.

Beim Wortgottesdienst wurde mit Texten und Liedern, die von Frauen verschiedener Konfessionen der

Cookinseln zusammengestellt worden waren, für die Anliegen der Frauen von den Cookinseln und in aller Welt gebetet. Der Leitgedanke war dabei der Psalm 139,1-18. Eine Gruppe katholischer und evangelischer Frauen hatte den Gottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft vorbereitet und gestaltet.

Zum Abschluss des Abends wurden verschiedene Gerichte aus der Küche der Cookinseln angeboten.



Faschingskranzl des Heimat- und Volkstrachtenvereins Schönberg

Am 21. Februar 2025 fand im KuK das traditionelle Faschingskranzl des Heimat- und Volkstrachtenvereins Schönberg statt. Die Veranstaltung zog zahlreiche Besucher an, die sich auf einen fröhlichen Abend voller Musik, Tanz und Geselligkeit freuten.

Das Faschingskranzl ist ein fester Bestandteil der regionalen Faschingsbräuche und bietet den Mitgliedern und Freunden des Vereins die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern und die närrische Zeit zu genießen. Der festlich geschmückte Saal war einladend dekoriert und sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Auch das Pfarrteam nahm geschlossen am Faschingskranzlerl als Schneewittchen, Böse Stiefmutter, Zwerg und Dalmatiner teil.

Die Veranstaltung begann mit einem herzlichen Willkommen durch den Vereinsvorstand Georg Pichler, der alle Gäste begrüßte und die Bedeutung des Faschingskranzls für die Gemeinschaft hervorhob.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Aufführung der Männergruppe, die mit originellen Einlagen und Kostümen die Zuschauer begeisterten.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und trug dazu bei, den Zusammenhalt innerhalb des Vereins und der Gemeinde zu stärken.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!



Faschingspredigt 2025

1. Grias god liabe Leid,
ja wos uns recht gfreid,
das es olle satz do
zum feiern an Hergott, den
frommen Mo.
2. Ja, heid is wos los-
iatz wird g' feiert in Schönberg
groß.
Da Faschingsumzug is,
des wird „wuid, damisch, anders“
g' wiss.

**Ref.: Holla diria, Holla drio,
Holla diria, Holla drio**
3. Und wos hob i gehead,
da wern gwise Personen geehrt.
De lossn se in a woams
Wasserwandl ei werfa,
des kann i goa ned begreifa.
4. Do duad unsaoans moan,
doan de G' wissn wieder an Strom
und Wossa spoan,
weil wer se am Marktplatz muas
bohn,
der muas a Not dahoam hom.

**Ref.: Holla diria, Holla drio,
Holla diria, Holla drio**
5. Unsa Burgamoasta is a gschickter,
der kann oise guad durchblicka,
Er hod umse guade Leid,
de helfen earm alle samt gscheid.
6. Ausm Pfarrhaus kann i berichtn,
duad se a da Nebl liachtn.
Wos vorher ned ois war ganz klar,
durchschaut jetzt jeder Narr.

7. Da junge Pfarrer hängt se recht
rein,
des duad de Leid alle g' frein.
Er duad dabei ned vui fiachtn,
und so mache Baustai liachtn.

**Ref.: Holla diria, Holla drio,
Holla diria, Holla drio**

8. Und stellts euch grad vor,
wos er probiert des Joa,
Er wui heid a na sehn,
oba wia da Jesus übers Wasser kann
gehn.
9. In da Presse hams gschrim,
das er im Wandl wui drin,
durch de Tauf neue Christ'n mocha,
mit de Schwimmfliagal, des wird
gwiss wos zum locha.
10. Ois schwerer FC Bayern-Fan, Leid,
an dem Verein hod er vui Freud,
oba wenn d`Buam doan s`Tor
verschoissn des duadn dann
gewaltig verdroissn.

**Ref.: Holla diria, Holla drio,
Holla diria, Holla drio**

11. Und de nei Referentin,
ja des bin I,
versucht ihre drei Jobs guad zum
mocha
und dabei ana zum locha.

12. Neuerdings bin i a Feuerwehr Frau
und Leid da werd's schau!
Ois los i dann lieng und steh,
soboid d`Sirene duad geh.
Und dann lauf i zum
EINSATZ:

**Ref.: Holla diria, Holla drio,
Holla diria, Holla drio**

13. Unsere Ministrantenscharr duad
wochn, bei de Kloan wia bei de
Grossn. Ganz anders als prophezeit,
kommen olle mit vui Freud.

14. Ohne an Antony wars scha fad,
des hamma gmerkt vor kurz' m
grod, da hoda Urlaub g' macht in
seiner Hoamat, hod dort ned g'
hört unsa gwoanad.

**Ref.: Holla diria, Holla drio,
Holla diria, Holla drio**

15. Unsa Senior Chef, seit er a
Ruhestandla is, tut eam nix mehr
verdrissn und kanns Leben richtig
geniassn.

16. An seine Umzugskartons hod er fui
Freid, es glaubts es ned liabe Leid.
Aber neuerdings duad er recht
renna, do duad er nimma so stoag
an se denga.

**Ref.: Holla diria, Holla drio,
Holla diria, Holla drio**

17. Auf da Waid da geht's rund
große Machthaber dand kund.
se komische Weltanschauungen
ham, do kann oam grad Angst
werdn und Bang.

18. Oba mia liabe Leid,
soid mas schaffa mit Herz und
Freud, dass ma Friedn doan hoidn
und Gsellschaft ned weiter spoitn.

**Ref.: Holla diria, Holla drio,
Holla diria, Holla drio**

Verfasserin: Carolin Berger 😊

Vergelt's Gott für eine legendäre Woidgaudi 2025!

Ein ganz herzliches **Vergelt's Gott** sagen wir – **1. Bürgermeister Martin Pichler**, Woidgaudi-Macher **Heimo Hoisl**, Pfarrer **Simon Steinbauer** und Faschingspräsident **Günter Klampfl** – an alle, die diese **närrische Sensation** möglich gemacht haben: An **alle Woidgaudi-Teilnehmer**, die mit ihren kreativen Ideen, wilden Kostümen und grenzenlosem Humor den Zug zum echten Spektakel gemacht haben.

An die Mikrofon-Legenden **Arthur Winkler & John Pretzer**, die jede noch so wilde Faschingsgruppe in Szene gesetzt haben.

An unseren Musikmeister **DJ Ötzi-Peppi alias Peppi Lang**, der den Marktplatz zum Beben brachte.

An den **Bauhof Schönberg** mit **Jürgen Murr**, der den Platz präparierte, als wäre es die Arena von Rio.

An unsere rasende **Presse-Dame Olga Behringer** und ihren Kollegen **Hermann Haydn**, die alles festgehalten haben – auch das, was wir vielleicht lieber vergessen hätten.

An das **BRK Schönberg** mit **Franzi Simmet**, das zum Glück mehr gefeiert als versorgt hat.

An die **Feuerwehr Schönberg** mit **Michael Hansbauer**, die mit kühlem Kopf und warmem Herzen für Sicherheit gesorgt hat.

An die unerschrockenen **Schnappvihtreiber** mit **Klaus Holler**, die ihre wilden Kreaturen fest im Griff hatten.

An die legendären **Garde-Hexen** mit **Tanja Lang**, die ihren Besen zum Glühen gebracht haben.

Und natürlich an das **Bewirgungsteam der Pfarrgemeinde** um **Martin Draxinger** und **Uhrmann Pepperl**, die bewiesen haben: Ohne Flüssignahrung hält kein Narrenvolk durch! An das Rathausteam mit **Josef Süß** und **Miriam Ertl** als Verwaltungs- und Rechtskollegen für die Erstellung des Sicherheitskonzeptes.

Und nicht zuletzt an die **Polizei Grafenau** mit **Alexander König**, die trotz närrischem Ausnahmezustand stets für Ordnung gesorgt hat – und dabei sogar den einen oder anderen Lachanfall professionell gemeistert hat.

Ihr alle habt gezeigt: **Wuid sama, damisch sama, anders sama – und gemeinsam sama unschlagbar!**

DANKE für diese einzigartige Woidgaudi 2025 .

Verabschiedung Karl Krenn

Im Rahmen des Gottesdienstes am 1. Fastensonntag, 9. März 2025, wurde Karl Krenn als Kirchenpfleger offiziell verabschiedet. Herr Krenn war von 2001 – 2006 gestaltendes Mitglied der Kirchenverwaltung der Pfarrkirchenstiftung St. Margareta Schönberg und von 2013 – 2024 Kirchenpfleger. In dieser Zeit brachte er sein Fachwissen mit Rat und Tat für alle anstehenden Aufgaben und Arbeiten rund um Kirche, Pfarrheim, Kaplanshaus und Pfarrhof ein. Die Pfarrei Schönberg ist Herrn Karl Krenn sehr dankbar für seine 18-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirchenverwaltung und für seine großes persönliches Engagement. Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung wurde ihm eine Urkunde, ein Gutschein für den Domladen und ein Essengutschein überreicht.

Als Nachfolger wurde Herr Georg Hansbauer in der konstituierenden Sitzung der Kirchenverwaltung zum Kirchenpfleger gewählt.



Firmvorstellungsgottesdienste in Eppenschlag und Schönberg

Am Sonntag, 19. Januar 2025 fand im Rahmen eines Jugendgottesdienste der Vorstellgottesdienst für die Firmlinge unseres Pfarrverbandes statt. Um 8:30 Uhr versammelten sich die Firmlinge in Eppenschlag, gefolgt von einem weiteren Gottesdienst um 10:00 Uhr in Schönberg. Die beiden Veranstaltungen boten den jungen Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich der Pfarrgemeinde vorzustellen und diente als Startschuss für die bevorstehende Firmung.

In beiden Gottesdiensten hielt Gemeindereferentin Carolin Berger zusammen mit Pfarrer Simon Steinbauer eine inspirierende Predigt, die sich um das Lied „Here I am“ der Band Domino drehte. Die Botschaft des Liedes, die zur Bereitschaft, den eigenen Glauben zu leben und sich dabei in allem begleitet durch Gottes Beistand zu wissen, fand bei den Firmlingen großen Anklang.

In diesem Jahr können sich unsere Firmlinge aus den Pfarrverband Eppenschlag/Schönberg erstmalig in Form von drei Wegen inhaltlich auf das Sakrament der Firmung vorbereiten, bei der sie selbstständig ihren Weg auswählen. Diese werden in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des Pastoralen Raum Grafenau vorbereitet und durchgeführt. Die Firmlinge haben die Möglichkeit, entweder an drei Vorbereitungsabende teilzunehmen, die vor Ort in den verschiedenen Pfarreien des pastoralen Raum Grafenau stattfinden. Zudem steht ein Firmwochenende mit abwechslungsreichem Programm in Passau zur Wahl. Auch wird eine viertägige Firmfahrt zum Wolfgangsee (Österreich) angeboten, in der die reiselustigen unter den Jugendlichen zum Zuge kommen. All diese Angebote, aber auch das weitere abwechslungsreiche Programm wie ein Versöhnungsgottesdienst „Asche und Rauch“, Firmling-Paten-Weg usw. sollen den Jugendlichen helfen, ihren Glauben zu vertiefen, Gemeinschaft untereinander zu erleben und sich inhaltlich auf die Firmung am 19. Juli 2025 um 9 Uhr in Schönberg vorzubereiten.

Die Gemeinde freute sich sehr über die rege Teilnahme der Firmlinge und deren Familien am Gottesdienst. Einige Firmlingsbewerber*innen gestalteten schon Gottesdienstelemente wie Kyrie- bzw. Fürbittrufe. Die Vorstellgottesdienste waren ein gelungener Start für die bevorstehende Vorbereitungszeit auf die Firmung und boten den Jugendlichen eine wertvolle Gelegenheit, sich untereinander zu sehen und ebenso mit ihrer Pfarrgemeinde in Kontakt zu kommen.

Die Vorfreude auf die Firmung ist groß, und die Gemeinde blickt gespannt auf die kommenden Veranstaltungen, die den Firmlingen helfen werden, ihren Glaubensweg zu gestalten. Wir als Seelsorgeteam freuen uns sehr darauf, unsere jungen Christen auf diesen Weg zu begleiten.



Firmwochenende im Haus der Jugend in Passau

Vom 14. bis 16. Februar 2025 fand im Haus der Jugend in Passau ein spannendes Firmwochenende für 26 Firmlinge aus dem Pastoralen Raum Grafenau statt. Dieses Wochenende diente der inhaltlichen Vorbereitung auf die bevorstehende Firmung und bot den Jugendlichen die Möglichkeit, ihren Glauben auf vielfältige Weise zu vertiefen.

Ein besonderes Highlight des Wochenendes waren zwei Escape Rooms, die den Firmlingen nicht nur Teamarbeit und Problemlösungsfähigkeiten abverlangte, sondern auch auf kreative Weise Themen des Glaubens und der Firmung aufgriff. Die Teilnehmer hatten viel Spaß dabei, gemeinsam Rätsel zu lösen und die Herausforderungen zu meistern.

Ein erster, eindrücklicher Bestandteil des Programms war die Feuerandacht mit anschließender Fackelwanderung am Freitagabend, die die Firmlingen zum Thema Heiliger Geist und eigener Glaube einstimmte. In folgenden vier thematischen Einheiten Mein (Glaubens-) Leben, Ich vs. Wir (Gemeinschaft), Heiliger Geist und seine Gaben, Sakramente? Firmung! wurde am Samstag und Sonntag anhand verschiedene Methoden und Aspekte Glaubensinhalte behandelt, die für die Jugendlichen in der Firmvorbereitung von Bedeutung sind.

Ein weiteres Highlight war der Weg vom Haus der Jugend in die Fußgängerzone in Passau. Hier begaben sich die Firmlinge auf die Suche nach den „Stolpersteinen“.

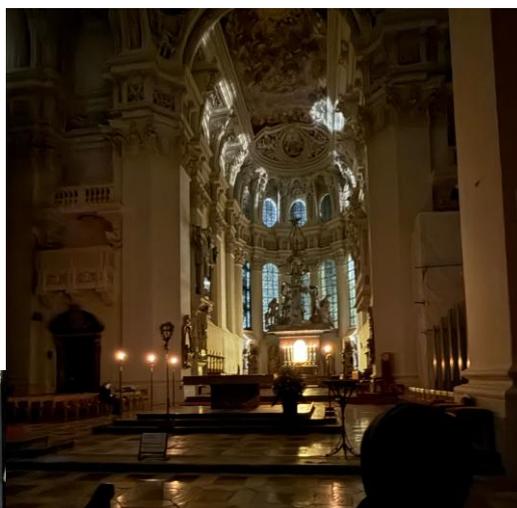
Kurz zum Hintergrund: Stolpersteine erinnern an das Schicksal der Menschen, die von den Nationalsozialisten ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Sie liegen im Regelfall vor dem letzten selbstgewählten Wohnsitz des Opfers. Die bislang einzige Stolpersteinverlegung von Passau fand am 24. Juli 2015 als Aktion unter Leitung des Stadtjugendrings zum Gedenken an das Ende der NS-Gewaltherrschaft vor 70 Jahren statt. Die Stolpersteine wurden vom Künstler Gunter Demnig persönlich verlegt. Die Geschichten der Familien Burian, Familie Grünebaum und Familie Pick wurde von Jugendlichen des Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), der Evangelischen Jugend im Dekanat Passau, von Schüler*innen des Gisela-Gymnasium, der Gymnasium Leopoldinum und der Mittelschule St. Nikola recherchiert und zusammengefasst.

Natürlich blieb auch genügend Zeit für Freizeitaktivitäten in Passau. Gemeinsam wurde als Gruppe am Abendgottesdienst in St. Paul teilgenommen. Hier wurde die Firmgemeinschaft ganz besonders von Herrn Domkapitular Michael Bär im Gottesdienst begrüßt. Im Anschluss daran fand eine besondere Attraktion statt: eine Domführung im Dunkeln! Diese bot den Firmlingen eine neue Perspektive auf die beeindruckende Architektur und die spirituelle Bedeutung des Doms.

Das Wochenende fand seinen feierlichen Abschluss mit einem Gottesdienst am Sonntag, an dem zudem Firmlingen aus dem Pastoralen Raum Passau teilnahmen, die zeitgleich ihr eigenes Firmwochenende erlebten. Dieser Gottesdienst stärkte das Gefühl der Gemeinschaft und des Zusammenhalts unter den Jugendlichen als Firmlinge.

Insgesamt war das Firmwochenende im Haus der Jugend ein gelungenes Ereignis, das den Firmlingen nicht nur eine tiefere Verbindung zu ihrem Glauben vermittelte, sondern auch unvergessliche Erinnerungen und neue Freundschaften schuf.

Ein ganz besonderer Dank gilt hier als Organisatoren und Hauptverantwortliche für das Firmwochenende Gemeindereferentin Carolin Berger und Pfarrer Simon Steinbauer, ebenso für die tatkräftige Unterstützung am Samstag Gemeindereferentin Katharina Ilg aus dem Pfarrverband Grafenau und dem Jugendbüro Freyung für die Durchführung der Escape-Rooms.



Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder 2025

Am Lichtmesstag, Sonntag 2. Februar 2025, fand um 10 Uhr in Schönberg der Vorstellungsgottesdienst für die diesjährigen 35 Erstkommunionkinder statt. In der Predigt wurden die selbstgemachten Glaskreuze gesegnet, die die Kinder bei ihrer bevorstehenden Erstkommunion tragen werden und jedes Einzelne von ihnen wurde namentlich vorgestellt. Die Vorbereitungen auf die Erstkommunion erfolgt sowohl im Religionsunterricht, wo die Kinder nicht nur die Grundlagen des Glaubens erlernten, als auch durch monatlich stattfindenden Symbolgottesdienste und gemeinsame Aktionen, wie Brotbacken und das Basteln von Rosenkränzen. Diese Aktivitäten fördern nicht nur das Verständnis für das Sakrament, sondern stärken auch den Gemeinschaftssinn unter den Kindern. Ein weiterer Höhepunkt des Gottesdienstes war der Blasiussegen, der am Ende der Feier an alle Gottesdienstteilnehmer*innen gesendet wurde. Dieser Segen ist eine schöne Tradition, die besonders in diesem Gottesdienst den Kindern und ihren Familien Schutz und Segen für kommende Herausforderungen und ihren Glaubensweg mit auf den Weg gibt. Der Lichtmesstag war somit nicht nur ein bedeutender Schritt für die Erstkommunionkinder, sondern auch ein Anlass für die gesamte Pfarrgemeinde, gemeinsam zu feiern und den Glauben zu stärken.



Spendenübergabe der Sammlung beim Kinderkrippenspiel für die Jugendarbeit des Heimat- und Volkstrachtenvereins Schönberg



Am Freitag, den 31. Januar 2025, fand im KUK die Kinder- und Jugendtanzprobe statt, bei der Pfarrer Simon Steinbauer und Gemeindeferentin Carolin Berger vorbeischaute. Der Anlass diente nicht nur dazu, dass beide gleich in die Tanzprobe aktiv miteingebunden wurden und Volkstanzschritte lernten, sondern auch der offiziellen Spendenübergabe für die Jugendarbeit des Heimat- und Volkstrachtenvereins Schönberg. Pfarrer Steinbauer sprach nochmals ein großes Dankeschön für die Probe und Aufführung der Kinderkrippenfeier unter der Leitung von Frau Martina Fischer aus. Hier wurde am 24.12.2024 im Anschluss daran für die Kinder – und Jugendarbeit im Pfarrverband Schönberg und des Heimat- und Volkstrachtenvereines Schönberg gesammelt. Diese Einnahmen wurden fair aufgeteilt: **301,37 €** konnten für die Jugendarbeit des Heimat- und Volkstrachtenvereins Schönberg übergeben werden, während die andere Hälfte der Kinder- und Jugendarbeit im Pfarrverband zugutekommt. Vielen Dank auch an dieser Stelle an alle Kindermittenteilnehmer*innen für die jeweilige finanzielle Unterstützung, durch die diese Einnahme und Spende möglich gemacht wurde. Sie ist ein Zeichen für das Engagement aller, die kulturellen und sozialen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen vor Ort zu fördern. Ebenso sind solche Aktionen auch ein deutliches Zeichen für die Zusammenarbeit zwischen den ortsansässigen Vereinen und der Pfarrgemeinde und trägt zur positiven Entwicklung der Gemeinschaft bei.

10. MAI 2025
18 UHR
FEUERWEHRGOTTESDIENST



**FEUERWEHR
KIRCHBERG**

**FEUERWEHR
EBERHARTSREUTH**

**FEUERWEHR
SCHÖNBERG**

**FEUERWEHR
HARTMANNSREIT**

PFARRKIRCHE SCHÖNBERG

MIT ANSCHLIESSENDE
FLORIANIPROZESSION UND SEGNUNG



Auferstehungsfeier

für Kinder
und Familien



19. April 2025
17 Uhr
Kirche Eppenschlag
(hinterer
Parkplatz)

*** mit Speisenweihe ***

Bei schlechter Witterung findet die Auferstehungsfeier in der Kirche statt.



Besuch vom Pfarrer Simon Steinbauer im Eppenschlager Kindergarten



Groß war die Freude, als der Pfarrer wieder im Kindergarten vorbeischaute.

Dieses Mal hatte er die Geschichte vom Heiligen Blasius dabei, die die Kinder von ihm erzählt bekamen.

Anschließend gab es für jedes Kind den Blasiussegen, und weil der Pfarrer noch ein wenig Zeit hatte, spielte er noch ein wenig mit den Kindern.



(Regina Schiller)

Fasching in der Eppenschlager Kirche „etwas anders“



Am Faschingssonntag fand in der Pfarrkirche St. Katharina ein besonderer Gottesdienst statt, der diesmal im Zeichen der fünften Jahreszeit stand. Wie es im Eingangslied hieß: „So wie der Morgen einer langen Nacht, ein Quell in der Wüste...“ ist der Faschingsgottesdienst in Eppenschlag. Zahlreiche Gläubige, darunter einige maskiert, konnte Pfarrer Simon Steinbauer zur Messe begrüßen. Neben dem Pfarrer übernahm die Gemeindeferentin Carolin Berger die zentrale Rolle, anstelle der Predigt wurden durch sie „Gstanzl“ in Dialektform und gereimt dargeboten. Mit viel Witz, aber auch mit tiefgründigen Gedanken verband Frau Berger die neue Riege im Pfarrhaus, Pfarrvikar Antony, Ministranten mit der närrischen Zeit. Auch der Senior Chef im Ruhestand, Michael Bauer, und der Bürgermeister wurden nicht vergessen,

„Grias god liabe Leid, ja wos uns recht gfreid, dass es olle satz do zum feiern an Herrgott, den hochheiligen Mo.“ „Holla diria, Holla drio, Holla diria, Holla drio.“ ... sang sie den Gläubigen zu. In ihren Versen beleuchtete sie auch die Weltanschauungen mancher Menschen. Nicht nur ernst, sondern auch mit Freude sollen wir leben, sonst haben wir die Frohe Botschaft nicht richtig verstanden. „Oba mia liabe Leid, soid mas schaffa mit Herz und Freid, dass ma Friedn doan hoidn, und Gsellschaft ned weiter spoitn.“

Sie erntete abschließend großen Applaus für ihr mit Gitarre begleitetes Singspiel. Musikalisch wurde der Gottesdienst mit klassischen Effata-Liedern von Mathilde Resch-Karger umrahmt.

(Reith Gisela)

Kreuzwegandacht der Ministranten

In unserer Pfarrkirche fand eine besondere Kreuzwegandacht statt, die von den Ministranten gestaltet wurde. Sie lasen die Stationen des Kreuzwegs, die umrahmt waren von modernen Gedanken und zum Nachdenken anregten.

Gemeindereferentin Carolin Berger leitete die Andacht und begleitete die Gruppe. Pfarrvikar Antony eröffnete den Kreuzweg und sprach am Ende den Segen, während Pfarrer Simon Steinbauer sich um die musikalische Gestaltung kümmerte.

Diese Andacht erinnerte uns daran, dass wir in den schwierigen Momenten unseres Lebens nicht allein sind – der Weg Jesu begleitet uns auf unseren eigenen Kreuzwegen.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diese Andacht mitgestaltet und mitgefeiert haben.





Herzliche Einladung zur Jugendfußwallfahrt nach Altötting am 02. und 03 Mai 2025

„Pilger der Hoffnung“

Unter diesem Motto laden wir wieder ganz herzlich zur traditionellen Jugendfußwallfahrt ein.

Route Passau - Altötting

Freitag, 02. Mai

Passau, St. Nikola - Vornbach - Pocking - Malching*

Samstag, 03. Mai

Ering - Simbach - Stammham - Altötting

Route Osterhofen - Altötting

Freitag, 02. Mai

Altenmarkt - Johanniskirchen - Gartlberg, Pfarrkirchen*

Samstag, 03. Mai

Pfarrkirchen - Tann - Perach - Altötting

Route Rottal - Altötting

Samstag, 03. Mai

Schönau - Eggenfelden - Mitterskirchen - Reischach - Innbrücke
(Zusammentreffen mit der Route Osterhofen)

Zudem gehen verschiedene Gruppen u. a. bereits am Donnerstag von Regen und Grafenau los und schließen sich den Routen an.

Am Samstagabend findet in der Basilika ein Jugendgottesdienst mit Bischof Dr. Stefan Oster SDB statt. Dieser mündet in die Lichterprozession, welche den Abschluss der Jugendfußwallfahrt bildet.

**Wir freuen uns auf viele Wallfahrerinnen und Wallfahrer!
Euer BDKJ und das Bischöfliche Jugendamt der Diözese Passau**

Weitere Infos unter: www.bdkj-passau.de oder



* Bitte beachten:

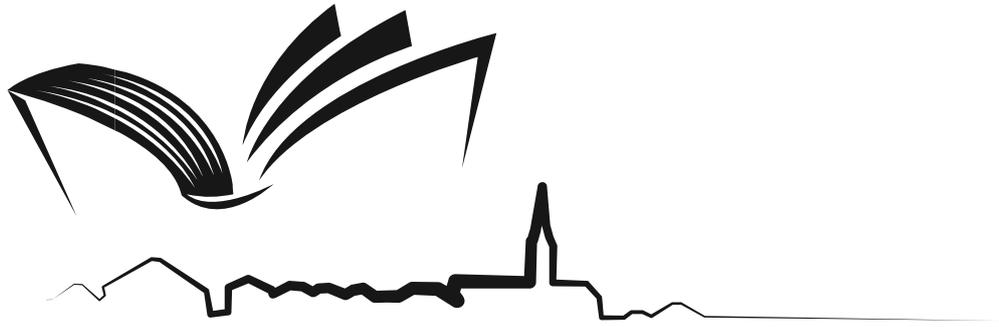
In Malching/Ering und Pfarrkirchen sind wieder Übernachtungen in Turnhallen möglich. Hierzu bitte online über die Homepage anmelden.

Die Kinderseite

Fips, der kleine Osterhase, muss vor Ostern noch viele Eier bemalen. Doch halt: Es haben sich elf Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?



Daria Broda, www.knollmaennchen.de



MARKTBÜCHEREI

SCHÖNBERG

Unsere Öffnungszeiten im Pfarrheim:

Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr

Freitag: 17:00 bis 19:00 Uhr

Sonntag: 09:15 bis 11:15 Uhr

Webseite/Online-Katalog: <https://buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/index.htm>

Virtuelle Bibliothek: www.leo-sued.de

Telefon: 08554/942834

E-Mail: buecherei@markt-schoenberg.de

Pfarrverband Schönberg mit den Pfarreien

St. Katharina, Eppenschlag St. Margareta, Schönberg
St. Michael, Eberhardsreuth St. Johannes, Kirchberg

Pfarrverbandsbüro: Pfarrgasse 6, 94513 Schönberg
Tel.: 08554/733 - Fax: 08554/751
E-Mail: pfarramt.schoenberg@bistum-passau.de

Öffnungszeiten: Montag: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Hinweis: Von 14.04.2025 – 17.04.2025 ist das Pfarrbüro geschlossen!

Seelsorgeteam

Pfarrer: Simon Steinbauer, Tel.: 0160 / 22 89 370
Pfarrvikar: Antony Kurisingal, Tel.: 0160 / 30 52 007
Gemeindereferentin: Carolin Berger, Tel.: 0151 / 17 51 78 18
Pfarrsekretärin: Angelika Madeker

Redaktionsschluss Juni / Juli Pfarrbrief: 5. Mai 2025

Impressum: Pfarrbrief für den Pfarrverband Schönberg
Redaktion: Simon Steinbauer, Carolin Berger, Angelika Madeker, Gisela Reith, Martin Wensauer
Druck: Druckerei Schaffer, Guntherstraße 19, 94209 Regen

Bitte geben Sie Ihre Messintentionen rechtzeitig im Pfarrbüro ab und senden Sie Ihre Beiträge an: pfarramt.schoenberg@bistum-passau.de

Unser Pfarrverband im Internet: <https://pfarrverband-schoenberg.bistum-passau.de/>

Bankverbindungen:

Pfarrkirchenstiftung Schönberg
IBAN: DE25 7419 0000 0004 7822 32

Pfarrkirchenstiftung Eppenschlag
IBAN: DE62 7419 0000 0004 7836 03

Pfarrkirchenstiftung Eberhardsreuth
IBAN: DE31 7406 1101 0004 0250 32

Pfarrkirchenstiftung Kirchberg
IBAN: DE60 7419 0000 0304 7822 32

Hinweise zum Datenschutz: Der Pfarrbrief informiert die Gemeindemitglieder unseres Pfarrverbandes regelmäßig über kirchliche Ereignisse und Einrichtungen. Dabei werden auch personenbezogene Daten bekanntgegeben. Sollten Sie dies für Ihre Daten nicht wünschen, so können Sie Ihre Ablehnung jederzeit gegenüber dem Pfarrverbandsbüro schriftlich erklären.

Herausgeber: Pfarrverband Schönberg, 505 Stück